

Dr. med. Mabuse

NR. 263 BIS 266 (49. JAHRGANG)

Die Autor:innen der Beiträge stehen jeweils in Klammern hinter dem Titel. Die erste Zahl gibt die Heftnummer, die zweite die Seitenzahl an.

TEILHABE (SCHWERPUNKT-HEFT NR. 263)

Teil sein, teilhaben. Konzeptionelle Überlegungen (Charlotte Fischer) 263/32

Physiotherapie und Gebrechlichkeit. Medizinische Versorgung von Menschen ohne festen Wohnsitz: Erfahrungsbericht aus der Elisabeth-Straßenambulanz in Frankfurt (Carmen Speck) 263/37

Station Zukunft. Entstehung einer selbstorganisierten Station im Krankenhaus am Klinikum Aschaffenburg-Alzenau (Stefanie Schwinger) 263/40

Gemeinsam Barrieren überwinden. Kulturnetzwerke bereichern die Versorgungsstrukturen für Menschen mit Demenz vor Ort (Görg Weigl) 263/43

Versorgungssicherheit durch Selbsthilfestrukturen. Die Seniorengenossenschaft Riedlingen (Josef Martin) 263/47

Einstehen für Menschenrechte. Die Arbeit des Medical Teams an Bord des Rettungsschiffes der Humanity 1 (Melanie M. Klimmer) 263/50

Ein Gewinn für alle Beteiligten! Gelebte Inklusion am Universitätsklinikum Augsburg (Diana Zapf-Deniz) 263/54

Hebammenmangel in Deutschland. Kinderheldin ermöglicht die digitale Versorgung (Nicole Höhmann) 263/58

Dem Gemeinwohl verpflichtet. Gesundheitspolitische Lehren von Rudolf Virchow bis Ilona Kickbusch 263/62

KINDER UND FAMILIE (SCHWERPUNKT-HEFT NR. 264)

Wenn sich Kinder fürchten. Warum es für Eltern wichtig ist, den Unterschied zwischen Furcht und Angst zu verstehen (Stefan Hetterich) 264/28

Schattenkinder. Wie Geschwister von Kindern mit Behinderung ihre Bedürfnisse artikulieren können (Christiane Jendrich) 264/31

„Es geht immer um Bindungsförderung!“ Ein Gespräch mit Kathrin Schumacher 264/34

Die unruhigen und unbeherrschten Jungen. Woher sie kommen und was sie brauchen (Hans Hopf) 264/39

Analoge Eltern – digitale Kinder (Nelia Schmid König) 264/42

Offene Kommunikation fördern. Kinder von krebserkrankten Eltern stärken (Bianca Senf) 264/44

Wenn es zieht, sticht und pocht. Kopfschmerzen im Kindes- und Jugendalter (Charly Gaul) 264/48

Vorplanung ist die „halbe Miete“. Mutter werden mit psychischer Erkrankung (Anke Rohde) 264/51

Erste Essversuche sicher meistern. Wie die Beikost Einführung gelingt und das familiäre Wohlbefinden stärkt (Andrea Knörle-Schiegg) 264/56

Elterliche Liebe kennt kein Geschlecht. Erfahrungsbericht nach drei Jahren Beratung und Begleitung von Eltern intergeschlechtlich geborener Kinder (Lilli Fromm) 264/60

Die Kinder, die Russen werden müssen. Wie Russland ukrainische Kinder unter dem Deckmantel der Wohltätigkeit ins eigene Land verschleppt (Fleur de Weerd, Pieter Sabel und Laura Hoogenraad) 264/63

SICHERHEIT (SCHWERPUNKT-HEFT NR. 265)

Hebammengeleitete Geburtshilfe. Physiologische Geburt bei maximaler Sicherheit und gleichzeitig hoher Berufszufriedenheit der Hebammen (Sylvia Habl) 265/26

Transparente Psychiatrie. Sicherheit durch Benchmarking (Florian Wostry) 265/29

Besonderer Ort, besonderer Schutz. Sicherheit im Krankenhaus (Rainer von zur Mühlen) 265/32

„Menschen brauchen Menschen“. Der Letzte Hilfe Kurs (Sabine Wigbers) 265/36

Vertrauen und Eigenverantwortung. Auswirkungen von Sicherheitsdiensten auf das Sicherheitsgefühl des Pflegegedienstes (Miro Barp) 265/38

Wie ist es, in Ihrer Familie Kind zu sein? Elternkompetenzen von Menschen mit psychischen Erkrankungen stärken (Katrin Herder und Regine Groß) 265/41

Gewalt im Alter. Ein vermeidbares Problem (Rolf D. Hirsch) 265/45

Safewards. Ein Konzept für ein sicheres und unterstützendes Umfeld für Menschen mit Demenz in der stationären Langzeitpflege? (Hanna Batzoni und Markus Witzmann) 265/48

Im Room of Horrors. Praxisnahes Training für die Patientensicherheit (Susanne Karner und Natascha Nielen) 265/52

ZUKUNFT DES GESUNDHEITSWESENS (SCHWERPUNKT-HEFT NR. 266)

40 Jahre Berufserfahrung und damit noch lange nicht am Ende. Jobsharing – ein Praxisbericht (Caroline Wolf) 266/14

„Pfleger nachhaltig entlasten“. Ein Gespräch mit Sandra Strube-Lahmann 266/17

Eine andere Gesundheitsversorgung ist möglich! Interprofessionelle Versorgung für den Kiez: das Geko Stadtteil-Gesundheitszentrum Neukölln (Gesine Knauer und Franziska Paul) 266/20

Klimakiller Gesundheitswesen. Kliniken versuchen, Treibhausgase zu reduzieren – doch meist kennen sie gar nicht ihre Emissionen (Joachim Göres) 266/23

Aufhören. Praxisabgabe – Wann, wie und an wen? (Joachim Loch-Falge) 266/26

Nichts bleibt, wie es war. Ein anonym Bericht zur Praxisabgabe. 266/29

Das Pflegekompetenzgesetz. – Was Pflegefachpersonen zukünftig können und dürfen (Katja Boguth und Johannes Wünschler) 266/30

Pflege und Digital: Das passt prima! (Ingolf Rascher und Heinrich Recken) 266/34

48 JAHRE DR. MED. MABUSE (SONDERTEIL HEFT NR. 266)

48 Jahre Dr. med. Mabuse. Interview mit Hermann Löffler. 266/81

Pflegepädagogik als Heilsbringerin? Zur Behebung der Mängel in der Pflege (Karin Kersting) 266/90

Viele Anläufe und kein Ende. Ausbildungsreform der Pflegeberufe (Gerd Dielmann) 266/94

Fortschritt und Stillstand. Die stationäre Altenhilfe der vergangenen Jahrzehnte (Michael Graber-Dünnow) 266/98

Psychiatrie. Zur Geschichte der Reformbewegung (Hartmut Berger) 266/100

Solidarität und Integrierte Medizin. Plädoyer für eine humane Medizin (Sven Eisenreich) 266/105

Im Zeitalter der Künstlichen Intelligenz. Die Zukunft der Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie (Stefan Hetterich) 266/108

Kinderheilkunde. Ein Rückblick (Stephan Heinrich Nolte) 266/110

Seelische Gesundheit im Globalen Süden braucht mehr Engagement! (Michael Huppertz) 266/112

Mabuse im Herzen – soziale Gesundheit zum Ziel! (Ellis Huber) 266/126

Bewegungen, Blockaden und stille Enden. Gegenbewegungen im Gesundheitswesen (Joseph Kuhn) 266/128

Was du heute kannst reformieren ... Entwicklungen in der Gesundheitspolitik (Wolfgang Wagner) 266/130

Alles hat seine Zeit – und geht damit manchmal auch zu Ende (Helmut Schaaf) 266/132

Vom Monster zur Marke. Mabuse – Geschichte eines Randphänomens (Eberhard Wolff) 266/134

Dr. med. Mabuse 2024

Das unheilbar gute Gewissen. Die deutsche Linke und der Antisemitismus (Alex Feuerherdt) 266/136

Abschied von *Dr. med. Mabuse*. Rückblick und Aussichten (Joachim Loch-Falge) 266/140

Die Entdeckung der Patientin. Medizin und die Frauen (Barbara Knab) 266/144

Auch der Fortschritt hat zwei Enden. Sterilisation von Menschen mit Behinderung ist eine Frage des Selbstbestimmungsrechts (Oliver Tolmein) 266/146

„Nun ade, Du mein lieb' *Mabuse*“. Ein Nachruf mit Aussichten (Michael Wunder) 266/148

„Demenz“. Vorwärts, rückwärts oder immer im Kreis herum? (Peter Wißmann) 266/150

Bedeutend, teuer, risikoreich und viel zu wenig gemeinnützig. Die Pharmasparte (Udo Puteanus) 266/152

Solidarität ist zukunftsfähig. Bilanz einer dem *Mabuse* jahrzehntelang verbundenen Medizinhistorikerin (Marion Hulverscheidt) 266/154

„Lindern statt Heilen“. – Subjektiver Blick auf 35 Jahre (nicht nur) palliative Versorgung (Anette Christian) 266/157

DEMENZ

Ein gelebter Augenblick. Theaterspielen mit Menschen mit Demenz (Christina Kuhn) 264/80

Eine neue Haus(un)ordnung. Gammeln als Konzept für Demenzerkrankte (Christian Löbel und Stephan Kostrzewa) 265/72

GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE/ALTENPFLEGE

#EchtGut – für alle! Bericht zum Paritätischen Gesundheits- und Pflegekongress am 8. November 2023 in Berlin (Anne Linneweber) 263/21

Lust auf morgen – trotz vieler Herausforderungen. Bericht vom 14. DGP Hochschultag – Pflegewissenschaften im Dialog (Florian Grundei) 263/26

Was tun? Desaströse Zustände in der Pflege (Karin Kersting) 264/18

Mehr Berufsstolz oder mehr Pride? Gedanken über eine destruktive Debatte in den Pflegeberufen (Ludwig Thiry) 264/72

„Das Gras neuer Pflegeethemen wachsen hören“. Christoph Müller im Gespräch mit Jürgen Georg vom Hogrefe Verlag 264/56

„Professionell pflegen kann nur, wer den Beruf gelernt hat.“ Christoph Müller im Gespräch mit Vera Lux 266/38

Langzeitpflege und Pflegeberuf. Wo und wie sich Österreich einen Vorsprung erarbeitet hat (Cornelia Heintze) 266/42

Kinder mit angeborenem Herzfehler. Pflegerische Beratung und Unterstützung der Eltern in der perioperativen Phase (Vanessa Schanz) 266/68

GESUNDHEITSPOLITIK

Kritik von allen Seiten. Apotheken, Krankenhäuser und Arztpraxen sehen sich in ihrer Existenz bedroht (Wolfgang Wagner) 263/28

Eine Frage des Stils. Auf den Reformbaustellen herrschen raue Töne (Wolfgang Wagner) 264/24

Rettungsaktion in letzter Minute? Die Krankenhausreform ist durch – der Streit darüber noch lange nicht beendet (Wolfgang Wagner) 265/98

MEDIZIN UND ETHIK

Trauer oder was? Eine kritische Beobachtung (Jutta Bender) 263/80

Wohlergehen statt Wohlstand. Bericht vom Kongress Armut und Gesundheit am 5. März 2024 in Berlin (Marion Amler) 264/20

Mentale Gesundheit stärken, Krisen verhindern. Die Nationale Suizidpräventionsstrategie NaSuPS (Matthias Albers) 264/90

Die Zeit zum Handeln ist jetzt! Aktuelles zum Thema Schwangerschaftsabbruch (Marion Hulverscheidt) 264/11

PHARMA

Ozempic®: Ist nicht eigentlich alles gesagt? (Ulrike Faber) 263/84

Wie nachhaltig kann Verhütung sein? Über den ökologischen Fußabdruck von Verhütungsmitteln (Esther Luhmann) 264/88

Wirksam und unbedenklich? Selbstmedikation, Evidenz und „ordnungsgemäßes“ Beraten (Udo Puteanus) 265/86

Public Pharma for Europe. Wie kann Arzneimittelforschung und -entwicklung gerechter und nachhaltiger werden? (Frauke Heller) 266/56

PSYCH ...

Die Wiederentdeckung der NS-Krankenmorde. Bericht von der Tagung im Psychiatrischen Krankenhaus Hadamar vom 12.–14. Oktober 2023 (Peter Chroust) 263/18

Den Koffer auspacken. Christoph Müller im Gespräch mit Fatih Çevikkollu 263/70

Ganzheitliches Schwingen und Klingen. Körpermusik und Bodysongs als psychosomatische Gesundheitserreger (Martina Baumann und Uwe Loda) 263/77

„Die dunkle Seite der Verantwortung“. Christoph Müller im Gespräch mit Nils Spitzer 264/69

Akut unterversorgt. Warum Menschen mit psychischen Erkrankungen so lange auf Hilfe warten müssen (Michael Jehs) 264/76

Schwingen und Klingen. Regenerieren durch Musikresonanz (Regina Raab) 265/60

DigiSucht. Die digitale Revolution in der ambulanten Suchthilfe (Melanie Wolff) 265/79

#ausgeliefert. Angehörigenarbeit und Psychiatrie (Thomas Lampert) 265/97

Psychedelisch-augmentierte Psychotherapie. Ein Blick in Geschichte und Anwendung (Andrea Jungaberle) 266/46

Versorgung fängt bei den Schwächsten an. Fehlende Psychotherapieplätze (Christoph Müller) 266/53

RECHT

Das Pflegestudienstärkungsgesetz. Perspektiven und Regelungslücken (Katja Boguth, Johannes Gräse und Bennet Priesemuth) 263/82

Kulturkampf auf Kosten der Patient:innen? Über die Cannabisverordnung und ihre Herausforderungen (Oliver Tolmein) 265/82

SCHWANGERSCHAFT & GEBURT/SEXUALITÄT

Vom Seelenleben der Ungeborenen. Die lebensgeschichtliche Bedeutung von Schwangerschaft und Geburt (Ludwig Janus) 263/73

Alleinegeburt. Pro (Jobina Schenk), Contra (Sabine Kroh) 265/16

GESUNDHEIT GLOBAL

„Ich werde weitermachen!“ Gisela Krauss und René Papenfuß im Gespräch mit Semyon Gluzman 263/87

In der Ruhe liegt die Kraft. Mpumi Zondi und die Sophiatown Community Psychological Services in Johannesburg (Julia Manek) 263/90

Was tut sich in der Schweiz? Die eidgenössische Gesundheitsversorgung ist ein Politikum (Ruedi Spöndlin) 264/83

Medizin unter Palmen. Wie eine deutsch-tansanische Partnerschaft Leben rettet (Lukas Richter) 266/62

VERSCHIEDENES

Vergütung ärztlicher Leistungen – Mythen und Fakten (Hartmut Reiners) 263/14

Zukunftsfähig werden. Wie eine Reform des Rettungsdienstes aussehen müsste (Florian Reifferscheid) 263/24

Lebensmittelverschwendung. Welche Rolle spielt die Ernährungskompetenz (Viviane Scherenberg und Nadine Berling) 263/93

REGISTER 2024

BUCHBESPRECHUNGEN

Das neue Bundesinstitut am BMG. Ignorierte Expertise und verpasste Chancen (Susanne Moebus) 264/14

Schöne neue Fortbildungswelt. Wie Qualifizierungsmaßnahmen jederzeit für alle möglich sind (Larissa Henschel) 264/93

Bunt, vielfältig, professionell und lebensbejahend. Die Messe LEBEN UND TOD feiert erfolgreich ihr 15-jähriges Jubiläum (Meike Wengler) 265/20

Botox für verkrampte Pianist:innenhände. Resilienzarbeit bei Musiker:innen (Joachim Göres) 265/63

Frühzeitig mitdenken! Wenn ein Elternteil an Krebs erkrankt: Nicht wahrgenommene Kinder sind die Patient:innen von morgen (Bianca Senf) 265/66

Kranke(n)häuser. Gesundheits-Architektur für das 21. Jahrhundert (Barbara Knab) 265/76

Einblick in Seelenräume. Die Vermittlung von innerem Erleben im Graphischen Erzählen (Thomas Hax-Schoppenhorst) 265/84

Licht- und Schattenseiten. Bewegungsförderung via Virtual Reality (Viviane Scherenberg) 265/90

Bilder, die unter die Haut gehen. Das Krankenhaus-Museum in Bremen zeigt Menschen, die mit Tätowierungen ihre Selbstverletzungen auf Armen und Beinen überdecken (Joachim Göres) 265/94

Deutsch ist fein, doch Latein muss (auch) sein. Alternative Bezeichnungen für geläufige und seltene Krankheitsbilder (Eckart Roloff) 266/40

Der Werther-Effekt – Eine Legende, die zum Lesen auffordert (Matthias Bormuth) 266/50

„Vor dem Tod gibt es noch ein Leben“ Christoph Müller im Gespräch mit Wilhelm Schmid 266/54

Die beste Medizin. Das Projekt „Humor als Kraftquelle“ des Clowns und Clowns e. V. Leipzig (Susanne Neudert) 266/59

Wo drückt der Schuh? Die Ziele der St.-Vincent-Deklaration zur Eindämmung von Diabetes mellitus (Arthur Grünerbel) 266/65

BESSER REICH UND GESUND ALS ARM UND KRANK

„But I'm not the only one.“ (Jörg Stanko) 263/114

Der Suppenkaspar als Familienproblem unter besonderer Berücksichtigung der sozialen Lage und des politökonomischen Gesamtzusammenhangs (Joseph Randersacker) 264/114
BIPAM (Joseph Randersacker) 265/114

Dr. med. Mabuse – ein halbes Jahrhundert im Dienste der Gesundheit (Joseph Randersacker) 266/78

HEFT NR. 263

Silke Heimes: Therapeutisches Schreiben bei Depressionen. Hilfe zur Selbsthilfe. Kohlhammer 2022 (Christoph Müller) 263/97

Hans-Walter Schmuhl: Kur oder Verschickung? Die Kinderkuren der DAK zwischen Anspruch und Wirklichkeit. Dölling & Galitz 2023 (Pierre Pfütsch) 263/97

Angelika Feichtner, Ulrich Körtner u. a. (Hg.): Assistierter Suizid. Hintergründe, Spannungsfelder und Entwicklungen. Springer 2022 (Irmgard Hofmann) 263/98

Mark Solms: The Hidden Spring. Warum wir fühlen, was wir sind. Klett-Cotta 2023 (Helmut Schaaf) 263/98

Hilde Schädle-Deininger, Christoph Müller (Hg.): Praxisbuch Pflege und Psychopharmaka. Hogrefe 2023 (Stefan Rogge) 263/99

Lola Maria Amekor: Dazwischen. Das Phänomen der Zwischenleiblichkeit aus der Perspektive beruflich Pflegender. Tectum 2023 (Hermann Brandenburg) 263/100

Gerd Steffens: Ein Lebensversuch mit Demenz. Bericht über K. Kohlhammer 2023 (Hermann Roth) 263/101

HEFT NR. 264

Jean-Pierre Wils: Warum wir tröst brauchen. Auf den Spuren eines menschlichen Bedürfnisses. Hirzel 2023 (Martin Schieron) 264/96

Thomas Hübl: Die heilsame Kraft unserer Beziehungen. Trauma transformieren durch die Praxis wahrer Verbundenheit. Irisiana 2023 (Adelheid Ohlig) 264/96

Fritz B. Simon: Stalin und der Apparat. Die Organisation der Diktatur und die Psyche des Diktators. Carl-Auer 2023 (Florian Grundei) 264/97

Reinhard Friedl, Shirley Michaela Seul: Blut – der Fluss des Lebens. Wie Körper und Geist, Wirtschaft und Kultur mit unserem roten Organ verwoben sind. Goldmann 2023 (Adelheid Ohlig) 264/98

Birgit Heimbach: Aufblühende Leibesinseln in der Mittelzone. Metaphysik von Schwangerschaft und Geburt (Partus 2). Eigenverlag 2023 (Veronika Simetzberger) 264/98

Birgit Heimbach: Aus dem Mutterleib in die Weltoffenheit. Schwangerschaft und Geburt philosophisch betrachtet (Partus 1). Eigenverlag 2023 (Veronika Simetzberger) 264/98

Felix Hasler: Neue Psychiatrie. Den Biologismus überwinden und tun, was wirklich hilft. transcript 2023 (Barbara Knab) 264/99

Dagmar Pauli: Die anderen Geschlechter. Nicht-Binarität und ~~gan~~trans*normale Sachen. C.H. Beck 2023 (Martin Schieron) 264/100

Burkhard Brückner: Kurze Geschichte der Psychiatrie. Psychiatrie Verlag 2023 (Burkhard Plemper) 264/101

HEFT NR. 265

Hans Gunia, Simone Saurgnani: Training sozialer Kompetenzen in der Gruppe. Ein Praxisleitfaden. Hogrefe 2023 (Johanna Zagler) 265/101

Jutta Braun: Politische Medizin. Das Ministerium für Gesundheitswesen der DDR 1950 bis 1970. Wallstein 2023 (Pierre Pfütsch) 265/101

Rainer Ericces, Susanne Guski-Leinwand, Ekkehardt Kumbier (Hg.): Seelenarbeit im Sozialismus. Psychologie, Psychiatrie und Psychotherapie in der DDR. Psychosozial 2022 (Anna Domdey) 265/102

Christina Herr, Schirin Homeier, Mechthild Sckell: Sicherer Hafen voraus! Ein Kinderfachbuch über Bindungsbedürfnisse. Kunstmann 2023 (Anke Höhne) 265/103

Dr. Gabor Maté, Daniel Maté: Vom Mythos des Normalen. Wie unsere Gesellschaft uns krank macht und traumatisiert. Neue Wege zur Heilung. Kösel 2023 (Barbara Knab) 265/104

HEFT NR. 266

Manuela-Claire Warscher: Arm und krank. Arbeiter und Bauern im Krankenbett des 19. Jahrhunderts in Österreich. Verlagshaus der Ärzte 2024 (Mathilde Hackmann) 266/72

Ingo Tschinke, Melanie Rogner: Recovery-orientierte Praxis in der psychiatrischen Pflege. Kritische Reflexion, praktische Umsetzung und Zukunftsaussichten. Kohlhammer 2024 (Stefan Rogge) 266/72

Irvin D. Yalom, Molyn Leszcz: Theorie und Praxis der Gruppenpsychotherapie. Das Lehrbuch. Klett-Cotta 2024 (Helmut Schaaf) 266/74

Nelia Schmid König: Analoge Eltern – digitale Kinder. Mabuse-Verlag 2024 (Helmut Schaaf) 266/75

Sabina Schwachenwalde: Ungleich behandelt. Warum unser Gesundheitssystem die meisten Menschen diskriminiert. Goldmann 2024 (Kirsten Achteilik) 266/75

Thomas Fuchs: Psychiatrie als Beziehungsmedizin. Ein ökologisches Paradigma. Kohlhammer 2023 (Christoph Müller) 266/76

Annie M. G. Schmidt, Annemarie van Haeringen: Schwarze Liese. Mabuse-Verlag 2024 (Detlef Rüsich) 266/77

